

Fachbereich/Fachdienst III/2 FD Tiefbau	Datum 03.06.2016	Vorlagen-Nr. XVII/0990 B01 / S01
--	---------------------	--

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Beratungsergebnis	Abstimmungsergebnis			geänderte Beschluss- empfehlung
			Ja	Nein	Enth.	
Fraktion						
Ausschuss für Planung, Bauen und Umwelt	24.05.2016	zurückgezogen				
Verwaltungsausschuss	31.05.2016	abgesetzt				
Rat der Stadt Barsinghausen	02.06.2016	abgesetzt				
Ausschuss für Planung, Bauen und Umwelt						
Verwaltungsausschuss						
Rat der Stadt Barsinghausen						

Ausbau der Gehwege in der Straße An der Sehlworth

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Neuausbau der Gehwege in der Straße An der Sehlworth auszuschreiben und dem wirtschaftlich günstigsten Bieter im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel den Auftrag zu erteilen.

Beteiligung Rechnungsprüfungsamt Stellungnahme:	Unterschrift Verwaltungsvorstand BM/ESTR gez. Lahmann
--	--

Haushaltsmittel:

keine finanziellen Auswirkungen

HSK:

Auswirkungen auf Haushaltssicherung

Gesamtkonsolidierungssumme		
wird nicht verändert	wird erhöht um	wird verringert um
x	€	€

Beteiligungen:

	nicht erforderlich	erfolgt	zugestimmt	nicht zugestimmt
Personalrat	X			
Gleichstellungsbeauftragte	X			
	vereinbar		nicht vereinbar	
Vorlage ist mit dem Leitziel der demographischen Entwicklung (XVII/420)	X			

Sachdarstellung:

Die Gehwege in der Straße An der Sehlworth sind überwiegend unbefestigt. Im Bereich zahlreicher Zuwegungen/Zufahrten zu den Grundstücken erfolgten nachträgliche Befestigungen mit Gehwegplatten, Betonpflaster etc., wodurch zahlreiche Stolperkanten entstanden sind. Die unbefestigten Bereiche sind sehr uneben.

Die ca. 4,40 m breite Fahrbahn lässt ein Parken auf der Fahrbahn nicht zu, wodurch das Parken auf dem Gehweg bzw. halbhüftiges Parken per Beschilderung zugelassen ist. Eine sichere Abwicklung des Fußgängerverkehrs ist aus den vorgenannten Gründen nicht gegeben. Vor ca. 15 Jahren wurde die Natursteinfahrbahn mit einer ca. 10 cm starken Asphaltsschicht überbaut, was zur Folge hatte, dass hier teilweise eine vernünftige Führung des Oberflächenwasser nicht mehr gegeben ist, da die Natursteinhochborde nun höhengleich bzw. unterhalb des Höhenniveaus der Fahrbahn liegen.

Ein Neuausbau der Gehwege bietet hier neben einer sicheren Verkehrsabwicklung die Möglichkeit den Straßenquerschnitt den Erfordernissen entsprechend neu zu ordnen, die Oberflächenentwässerung sicher zu stellen und den erhaltenswerten Bäumen mehr Raum zu geben.

Die Maßnahme wurde in der Prioritätenliste vom 29.09.15 gem. Vorlage XVII/0853 am 11.12.14 in den Haushalt eingestellt. Die Baumaßnahme soll in diesem Jahr durchgeführt werden. Die geplante Bauzeit beträgt ca. drei Monate.

An der Regen- und Schmutzwasserkanalisation besteht keinerlei Erneuerungsbedarf. Zu einem möglichen Neubau der Gehwege wurden von einem Ingenieurbüro zwei Varianten erarbeitet und in einer Anliegerinformationsveranstaltung vorgestellt. Die von den Anliegern in der Abstimmung gem. Ablauf zum sozialverträglichen Straßenbau (Vorlage XVII/0792) favorisierte Variante wird im BPU am 24.05.16 vorgestellt.

Nach erfolgter Submission werden den Anliegern entsprechende Ablöseverträge in Bezug auf die anfallenden Straßenausbaubeiträge angeboten.

11.153017.500.001: 52.000 €
11.153017.500.002: 350.000 €

Gleichstellungsrelevante Aspekte, die die Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten erforderlich machen, sind nicht gegeben.

Anlagen:

- Anlage 1 Lageplan
- Anlage 2 Bestandsdoku
- Anlage 3 Entwurfsvarianten
- Anlage 4 Bodenuntersuchungen
- Anlage 5 Geotechnische Bewertung